



Art. Nr.: 1910017  
Chassis Bausatz für Herpa VW T4 (Bus & Transporter)  
Version 1 Stand 06.2025

# Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Chassis Bausatz für das Herpa Mini Kit „VW T4“.  
Mit Hilfe dieses Bausatzes verwandeln Sie Ihr Standmodell in ein fahrfähiges Fahrzeug.

In dieser Bauanleitung wird der vollständige Aufbau eines Fahrzeuges gezeigt.  
Daher enthält die Bauanleitung auch Teile, die nicht zum Lieferumfang gehören.  
Nicht zum Lieferumfang gehören:

- Car Decoder V5 + RFM/Fahrzeug Art. Nr.: 900874
- LiPo Akku 3,7V/100mAh Baugröße (381225) Art. Nr.: 000748  
Diese Teile sind im Fichtelbahn Shop erhältlich.

Alternativ kann auch ein  
LiPo Akku 3,7V/250mAh in der Baugröße (701522)  
Verwendung finden, die z.B. bei AliExpress erhältlich sind.

- VW T4 Mini Kit Art. Nr.: 012805-002, 012386-004, oder vergleichbar.  
Diese Teile sind bei Herpa oder im Modellbauhandel erhältlich.
- Farbiger Kupferlackdraht / Fädeldraht (0,15mm)  
Diesen erhält man bei eBay und im Modellbauhandel.
- Klebeband doppelseitig  
Erhältlich z.B. bei Amazon. Dieses kann ich sehr empfehlen: <https://amzn.to/4krJJAM>\*

Bei den mit einem \* gekennzeichneten Links handelt es sich um Affiliate Links. Das bedeutet, dass ich eine kleine Provision bekomme, wenn Sie über diesen Link kaufen. Für Sie ändert sich nichts an dem Preis.



# Inhaltsverzeichnis

1.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
2.	Sicherheitshinweise	4
3.	Haftungsausschluss	4
4.	Gewährleistung	4
5.	Sicherheitshinweis für Lithium Polymer (LiPo) Akkus	5
6.	Power Off Funktion	5
7.	Sonstige Hinweise	5
8.	Hinweis zum Kleben mit Sekundenkleber	6
9.	Lieferumfang	7
10.	Zusammenbau	7
11.	Konfiguration	28

## 1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Die in dieser Anleitung beschriebenen Teile sind ausschließlich zur Anwendung auf Modellbahnanlagen bestimmt.

Jeder anderweitige Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den Einsatz in geschlossenen Räumen vorgesehen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Feuchtigkeit, extremer Hitze oder Kälte, da dies die Haltbarkeit und Funktionalität der Bauteile beeinträchtigen kann.

## 2. Sicherheitshinweise:

- Kleinteile: Dieses Produkt enthält sehr kleine Bauteile, die verschluckt oder eingeatmet werden könnten. Halten Sie diese von kleinen Kindern fern.
- Scharfe Kanten: Aufgrund der filigranen Beschaffenheit können einige Teile scharfe Kanten aufweisen. Gehen Sie beim Zusammenbau vorsichtig vor, um Verletzungen zu vermeiden. Tragen Sie bei Bedarf Schutzhandschuhe.
- Elektrische Komponenten: Dieser Bausatz enthält elektrische Bauteile, deren Betrieb ausschließlich innerhalb des in der Artikelbeschreibung angegebenen Spannungsbereichs zulässig ist. Der Betrieb außerhalb dieses Spannungsbereichs kann zu Beschädigungen oder Gefährdungen führen. Achten Sie darauf, dass die elektrischen Komponenten nur in dafür vorgesehenen Umgebungen und gemäß den angegebenen Spezifikationen verwendet werden.

## 3. Haftungsausschluss:

Bei unsachgemäßer Verwendung des Bausatzes, insbesondere bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise, des Spannungsbereichs oder der empfohlenen Einsatzbedingungen, übernimmt Kufenu Miniaturmodellbau, vertreten durch Björn Borkenhagen, keine Haftung für daraus resultierende Schäden oder Verletzungen. Kufenu Miniaturmodellbau haftet ebenfalls nicht für entgangenen Umsatz, entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Produkte entstanden sind. Der Anwender ist selbst für die ordnungsgemäße Verwendung der Produkte gemäß den Anweisungen verantwortlich.

## 4. Gewährleistung:

Der Bausatz von Kufenu Miniaturmodellbau, unterliegt den gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Mängel, die auf einen Herstellungsfehler oder Materialfehler zurückzuführen sind, werden im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung behoben. Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch, unsachgemäße Installation oder Verwendung außerhalb der in der Produktbeschreibung angegebenen Spezifikationen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Eine Haftung für normale Abnutzung, Verschleiß sowie für Mängel, die durch unsachgemäße Lagerung oder Handhabung entstehen, wird ebenfalls ausgeschlossen.

**Dieser Bausatz enthält kleine Teile, die verschluckt werden können. Daher ist dieser Bausatz für Kinder unter 14 Jahren nicht geeignet.**



## 5. Sicherheitshinweis für Lithium Polymer (LiPo) Akkus:

Die LiPo-Akkus dürfen nicht in Kinderhände gelangen. Die Zellen der Akkus enthalten giftige Stoffe, die Hautverätzungen verursachen können. Beachten Sie immer die richtige Polung (Plus und Minus) der Akkus und die Zellen niemals tiefenentladen bzw. überladen. Prüfen Sie die LiPo-Akkus auf mechanische Beschädigung und Wölbung. Aufgeblähte und beschädigte LiPo-Akkus müssen fachgerecht entsorgt werden.

Diese Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Laden Sie nur intakte und unbeschädigte LiPo-Akkus mit einem dafür vorgesehenen LiPo-Ladegerät.

Überschreiten Sie niemals den maximalen Lade- und Entladestrom und lagern Sie LiPo-Akkus nur mit Abstand zu brennbaren Gegenständen mit einer geeigneten feuerfesten Unterlage. Lassen Sie Akkus beim Ladevorgang niemals unbeaufsichtigt.

Es besteht bei unsachgemäßer Behandlung eine Brand- und Explosionsgefahr.

## 6. Power Off Funktion

In diese Bausatz ist das Power Off Modul (Details siehe OpenCar Decoder V5 Handbuch Seite 23) bereits integriert. Daher startet das Fahrzeug nach dem Einschalten nicht direkt. Es muss zusätzlich nach dem Einschalten der Phototransistor der optischen Stopfstelle mit einer hellen Taschenlampe beleuchtet werden.

## 7. Sonstiges Hinweise

In dieser Anleitung wird lediglich der Zusammenbau des Chassis-Kit beschrieben. Sie ersetzt nicht das Handbuch des OpenCar Decoders auch wenn teilweise in dieser Anleitung Informationen zum Decoder enthalten sind (z.B. Informationen zu CV-Werten). Decoder spezifische Informationen und Funktionen wie z.B. ASR, Konfiguration, Fehlerbilder, schlagen Sie bitte im Handbuch des Decoders nach.

## 8. Hinweis zum Kleben mit Sekundenkleber:

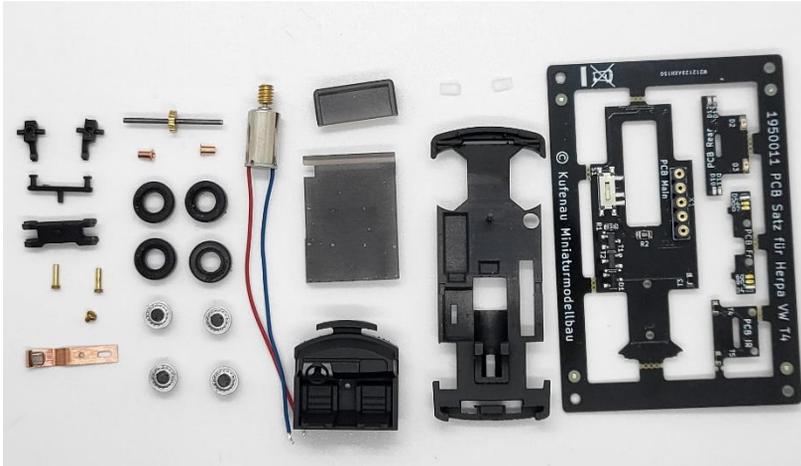
Jeder der schon mal mit Sekundenkleber gearbeitet hat, kennt das Problem. Aus der Flasche kommt immer zu viel Kleber. Gerade bei sehr filigranen Bauteilen, kann dadurch schnell Kleber an Stellen gelangen, wo er nicht hin gehört. Z.B. drehende Teile.

Damit Ihnen dies bei diesem Bausatz nicht passiert, empfehlen wir den Kleber nie direkt aus der Flasche zu verwenden, sondern wenige Tropfen auf eine altes Stück Kunststoff oder einen Leiterplattenrest zu geben. Von dort aus können Sie den Sekundenkleber mit einem dünnen Schlitzschraubendreher (1 oder 1,5mm) sehr fein dosiert auf die Klebestelle auftragen.



**Bei diesem Bausatz werden teilweise sehr kleine Teile geklebt. Auch wenn es Sekundenkleber heißt benötigt auch dieser zum Aushärten eine gewisse Zeit. Beachten Sie daher unbedingt die Hinweise zur Trockenzeit in den jeweiligen Bauschritten.**

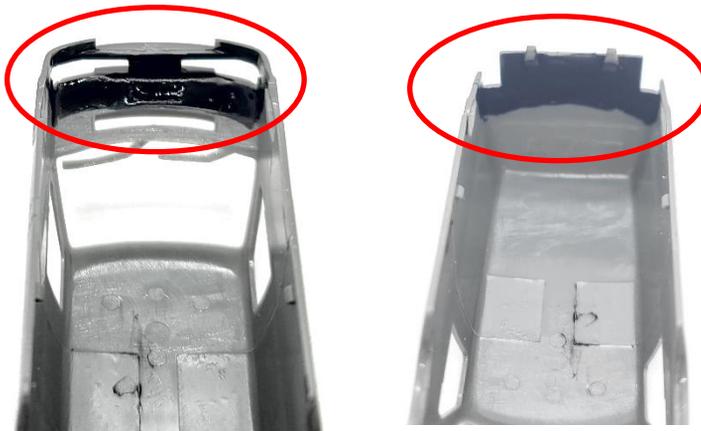
## 9. Lieferumfang:



- 4 x Gummireifen
- 4 x Felgen
- 1 x Motor 6x10mm mit Schnecke
- 1 x Antriebsachse mit Zahnrad
- 2 x Lagerbuchse
- 1 x Lenkschleifer
- 1 x Schraube für Lenkschleifer
- 2 x Radbolzen
- 1 x Achsschenkel links
- 1 x Achsschenkel rechts
- 1 x Spurstange
- 1 x Lenkachsträger
- 1 x RFM Halter
- 1 x RFM Unterlage
- 1 x Akkuauflage
- 1 x Inneneinrichtung
- 1 x Scheinwerferglas rechts
- 1 x Scheinwerferglas links
- 1 x Chassis
- 1 x Leiterplattensatz
- 1 x Stiftleiste 8pol.

## 10. Zusammenbau:

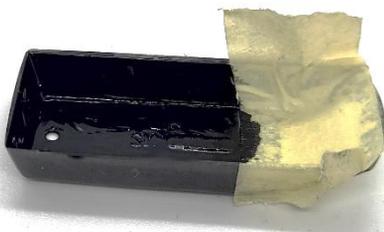
### 1. Schritt – Mechanische Bearbeitung Karosserie



Die Bereiche um die Heckleuchten und die Fahrzeugfront müssen mit schwarzer Farbe bemalt werden, um ein Durchleuchten zu verhindern. Wiederholen Sie den Farbauftrag mehrmals (2-3x).

### 2. Schritt

Wenn Sie einen T4 Bus bauen, sollten Sie den hinteren Bereich des Glaskörpers mit schwarzer Farbe bemalen. Für eine gute Deckung, sollten Sie diesen Schritt nach dem Trocknen ein weiteres mal wiederholen.



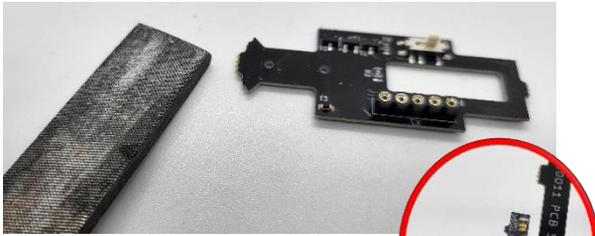
Transporter

Bus



### 3. Schritt

Brechen Sie die Leiterplatten aus der Halterung heraus und feilen Sie die Grate mit einer Feile ab.  
Bis auf die PCB Front können alle Leiterplatten ohne Werkzeug herausgebrochen werden.



Diese PCB am Besten mit einer Zange wie dargestellt herausbrechen.



So sollten die Leiterplatten aussehen.

### 4. Schritt

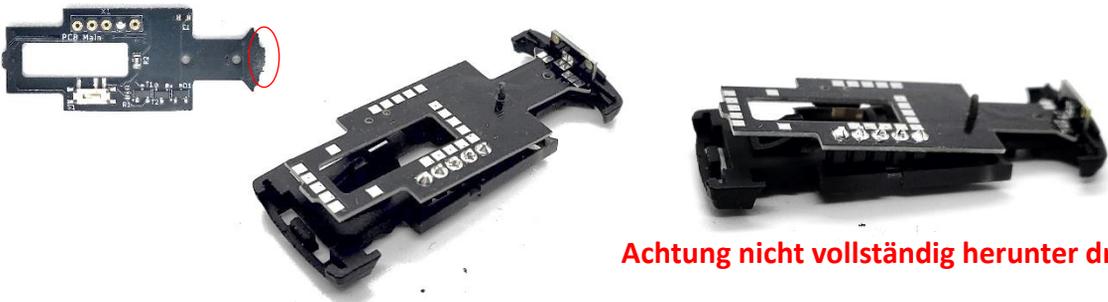
Stecken Sie die PCB IR von unten in das Chassis.



So sieht das dann aus.

### 5. Schritt

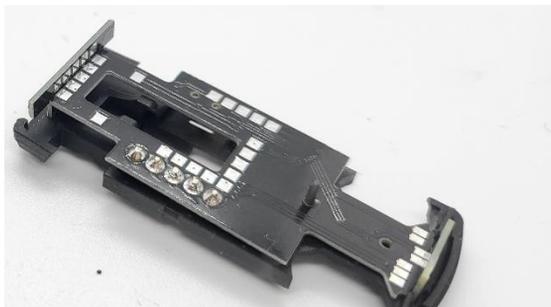
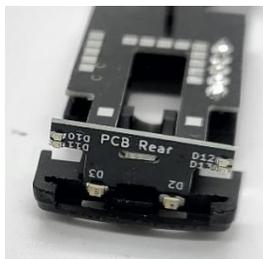
Stecken Sie die vordere Nase der PCB Main in die Aussparung der PCB IR und setzen Sie die PCB Main wie im 3. Bild dargestellt auf das Chassis.



**Achtung nicht vollständig herunter drücken**

## 6. Schritt

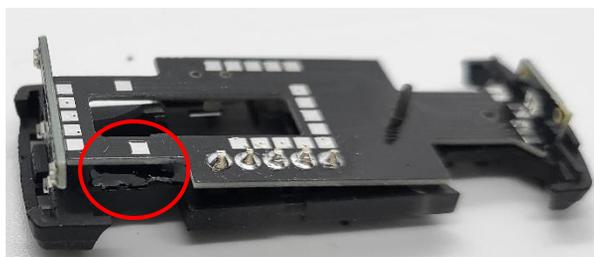
Stecken Sie die PCB Rear auf die hintere Nase der PCB Main und drücken diese etwas nach unten, so dass die PCB Rear in der Führung steckt, die PCB Main aber nicht vollständig auf dem Chassis auf liegt.



**Achtung nicht vollständig herunter drücken**

## 7. Schritt

Tragen Sie im Bereich der Hinterachse links und rechts etwas Sekundenkleber auf und drücken anschließend die PCB Main vollständig auf das Chassis.



Eventuell mit Klemmen etwas fixieren, bis der Kleber getrocknet ist.

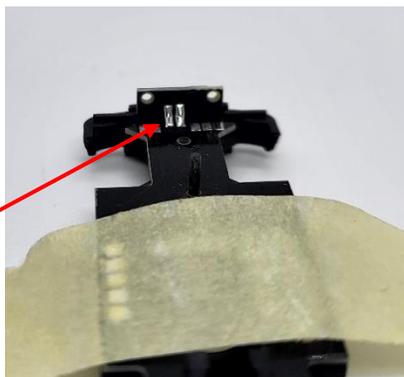
## 8. Schritt

Zum Verlöten empfehle ich die Leiterplatte mit etwas Malerkreppband auf der Arbeitsplatte zu fixieren. Vor dem Verlöten benetzen Sie die Lötspads mit etwas Flussmittel aus einem Flussmittelstift. Anschließend verlöten Sie die Anschluss pads der PCB IR und PCB Rear wie dargestellt.



**Achtung!**

Die Anschluss pads sind im montierten Zustand nicht mehr zugänglich. Stellen Sie bereits jetzt sicher, dass zwischen diesen Pads keine Verbindung besteht, am Besten mit einem Multimeter.

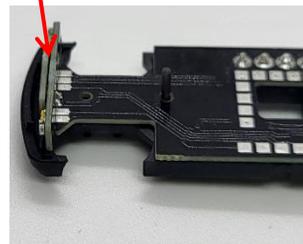


## 9. Schritt

Tragen Sie auf die seitlichen Flanken der PCB Front jeweils wenig Sekundenkleber auf und kleben Sie diese PCB (Platine) wie im Bild dargestellt an die PCB-Main. Anschließend verlöten Sie auch diese Pads.



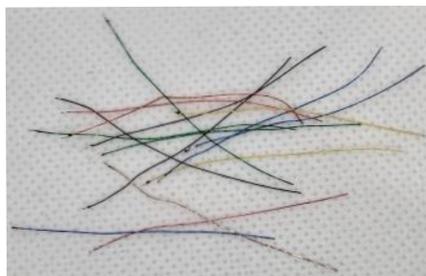
Dieser kleine Spalt ist so gewollt.



## 10. Schritt

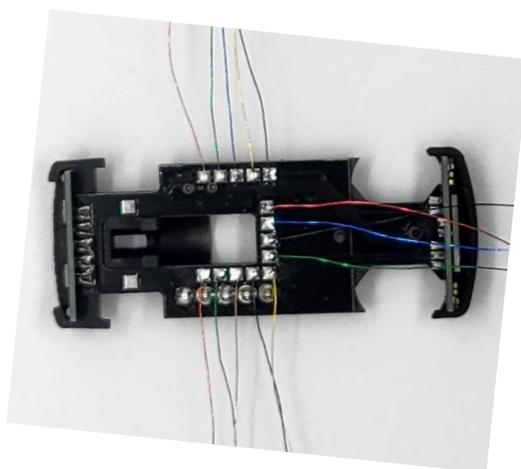
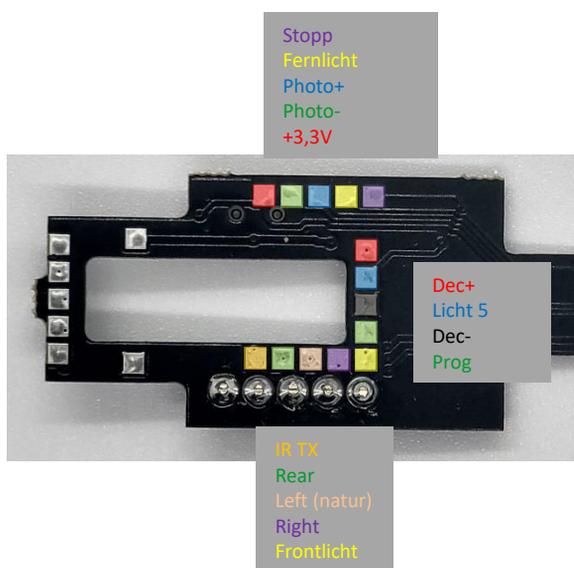
Schneiden Sie von Ihren farbigen Kupferlackdrähten 60mm lange Stücke in folgender Anzahl ab und verzinnen Sie diese auf einer Seite.

2 x blau, 3 x grün, 2 x rot, 2 x violett, 2 x gelb,  
1 x orange, 1 x natur, 1 x schwarz



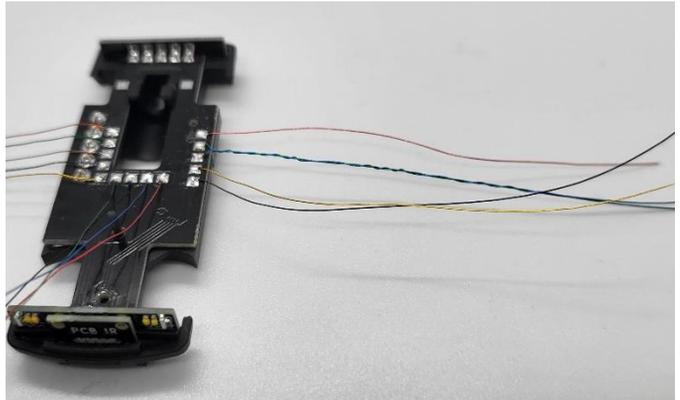
## 11. Schritt

Löten Sie die Kupferlackdrähte wie in der Abbildung dargestellt an die entsprechenden Anschluss pads der PCB-Main an.



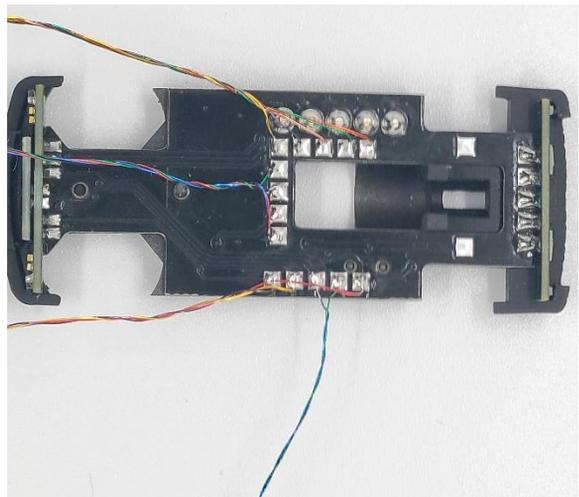
## 12. Schritt

Verdrillen Sie die beiden Drähte der Phototransistoren (blau und grün) wie im Bild dargestellt.



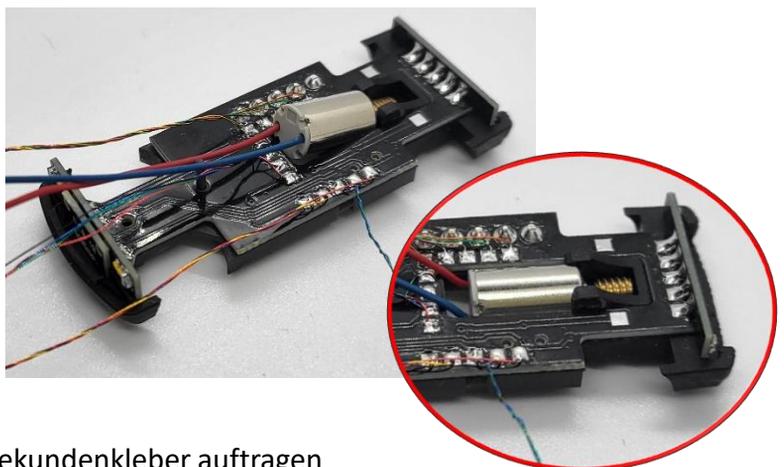
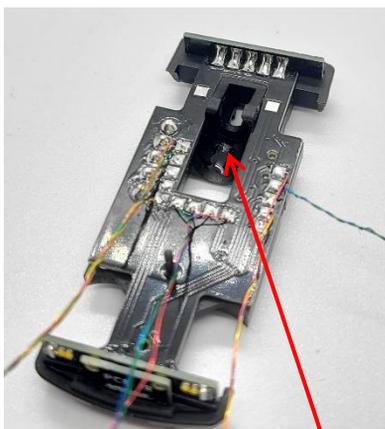
## 13. Schritt

Auch die restlichen Kupferlackdrähte werden, wie im Bild erkennbar, leicht verdrillt.



## 14. Schritt

Tragen Sie wie im Bild dargestellt etwas Sekundenkleber auf die Motorhalterung auf. Setzen Sie dann den Motor wie im Bild erkennbar ein.



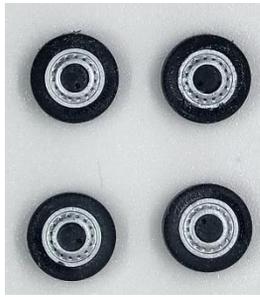
Hier etwas Sekundenkleber auftragen

## 15. Schritt



Die Reifen haben eine Vorder- und eine Rückseite.

Montieren Sie die Reifen also richtig herum auf den Felgen.

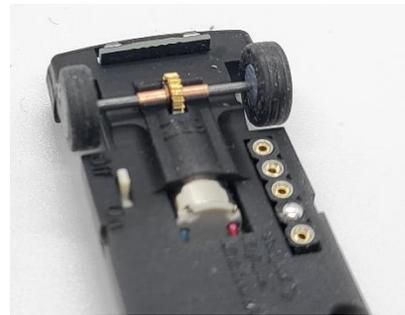
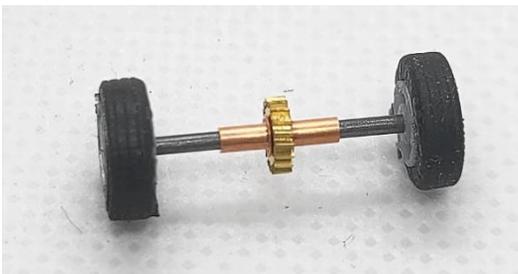
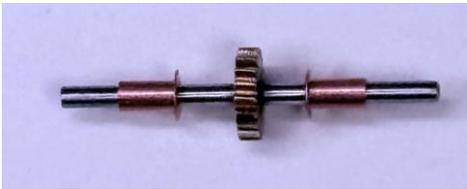


Die Felge rückseitig vorsichtig auf 1mm (besser 0,95mm) Durchmesser aufbohren.

**Achtung!** Nicht durchbohren!

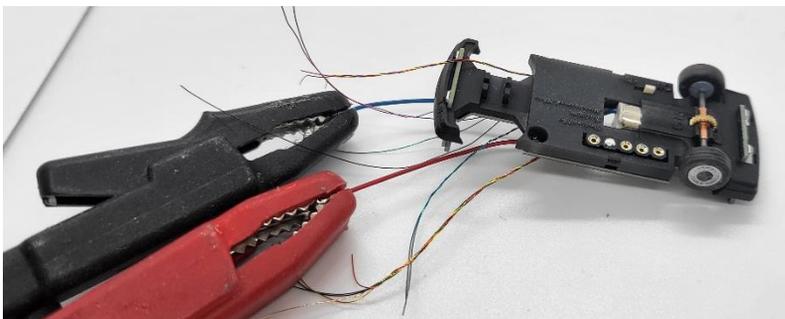
## 16. Schritt

Montieren Sie die Antriebsachse wie im Bild zu erkennen und clipsen diese vorsichtig in das Chassis unter mittlerem Druck ein.



## 17. Schritt

Schließen Sie den Motor an eine Spannungsquelle (Labornetzgerät [2,5V] oder Batterie[1,5V]) an und lassen den Antrieb für ca. 15min einlaufen.

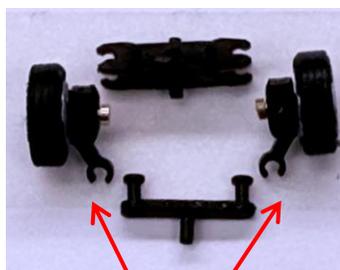


## 18. Schritt – Zusammenbau der Lenkachse



Übersicht der Teile

Montieren Sie die Räder mit Hilfe der Radbolzen an den Achsschenkeln. Die Räder müssen sich leicht drehen.



Die Abschrägung muss in diese Richtung zeigen.



Klipsen Sie die Achsschenkel in den Lenkungsträger.

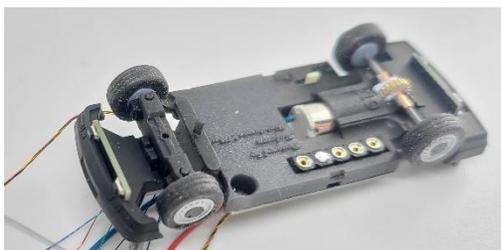


Klipsen Sie die Spurstange ein.



Die Bohrung für den Lenkschleifer muss mit 0,8mm nachgebohrt werden.

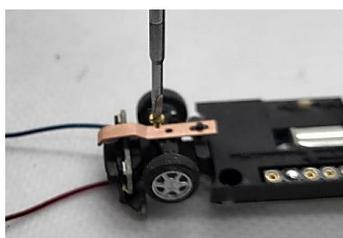
## 19. Schritt



Befestigen Sie nun die Lenkachse am Chassis. Diese sollte leicht einrasten.

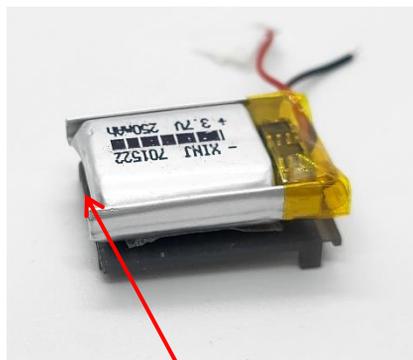
## 20. Schritt

Die Montage des Lenkschleifers ist immer eine heikle Angelegenheit, weil die Schraube doch recht klein ist. Unser Tipp: Tauchen Sie die Spitze eines 1,5mm breiten Schraubendrehers in Sekundenkleber und kleben Sie die Schraube an. Nach kurzem Antrocknen können Sie den Lenkschleifer jetzt ganz leicht montieren.



Jetzt kommt es darauf an, für welchen Akkutyp Sie sich entschieden haben. Ab hier wird zunächst der Aufbau mit dem 250mAh Akku beschrieben. Wenn Sie den 100mAh Akku verwenden wollen, so geht es für Sie bei Schritt 35 (Seite 19) weiter.

## 20. Schritt



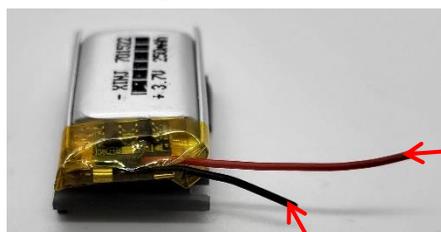
Kleben Sie den Akku mit dünnem, doppelseitigem Klebeband von der Breite her gesehen mittig auf die Akkuhalterung.

Das Akkuende muss bündig mit der Halterung sein

Diese Seite bündig mit der Akkuhalterung

## 21. Schritt

Kürzen Sie die Anschlusskabel wie im Bild erkennbar und löten Sie den Akku an der PCB Main wie dargestellt an. Die Kabel müssen Richtung Heck zeigen!



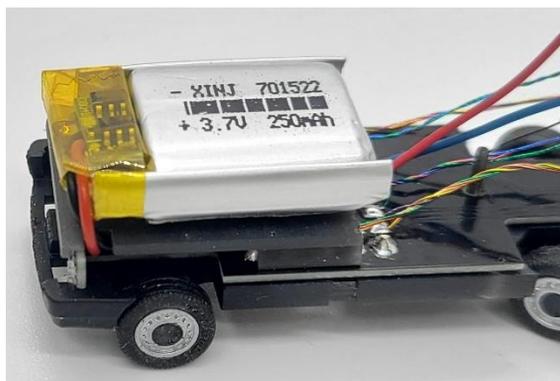
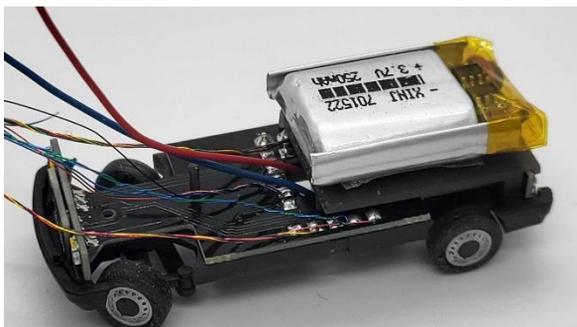
ca. 20mm

ca. 12mm



## 22. Schritt

Drehen Sie den Akku um 180° und clipsen die Akkuhalterung auf den Getriebelock. Für die Kabel des Akkus ist in der Akkuhalterung eine Aussparung vorgesehen.



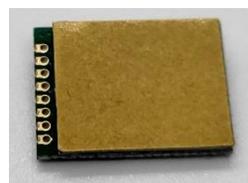
## 23. Schritt

Die seitlich überstehenden Laschen des Akkus müssen wie im Bild dargestellt umgebogen werden.



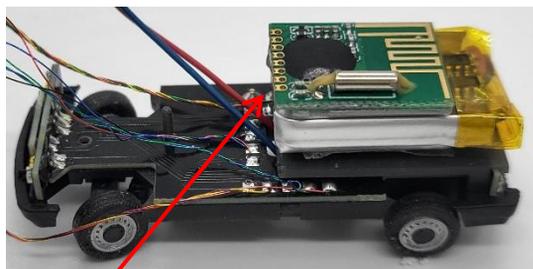
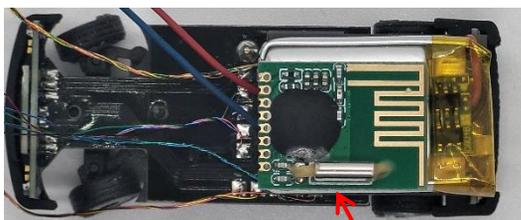
## 24. Schritt

Kleben Sie etwas doppelseitiges Klebeband auf die Rückseite des Funkmoduls (RFM). Anschließend kleben Sie die RFM Unterlage auf das RFM75. Danach kleben Sie wieder etwas doppelseitiges Klebeband auf die RFM Unterlage.



## 25. Schritt

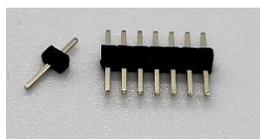
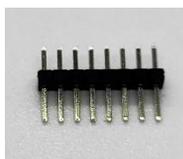
Kleben Sie das Funkmodul wie dargestellt bündig auf den Akku.



Bündig an diesen Kanten

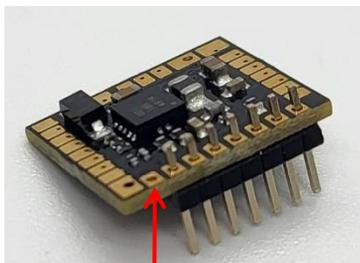
## 26. Schritt

Die im Lieferumfang befindliche 8pol. Stiftleiste muss um 1 Pin gekürzt werden.



## 27. Schritt

Die Stiftleiste wird wie im Bild dargestellt in den CarDecoder gesteckt und anschließend verlötet. Achten Sie dabei auf Rechtwinkligkeit.



### Tipp!

Hierbei hat es sich als praktisch erwiesen, zunächst nur einen Pin zu verlöten und dann die Ausrichtung zu prüfen. Etwaige schräge Stellungen können so leichter korrigiert werden.

Dieser Pin muss frei bleiben.

## 28. Schritt

Die Pins der anderen Seite der Stiftleiste müssen auf ca. 1mm Länge gekürzt werden.



### Achtung!

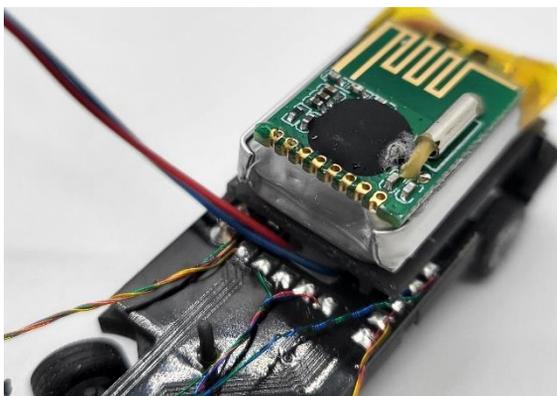
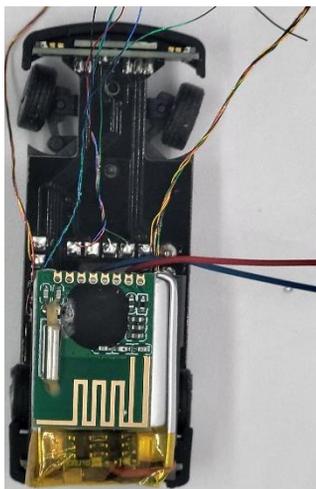
Die Pins unbedingt einzeln kürzen, da sonst die Gefahr besteht den Cardecoder zu beschädigen.



So sollte das dann aussehen.

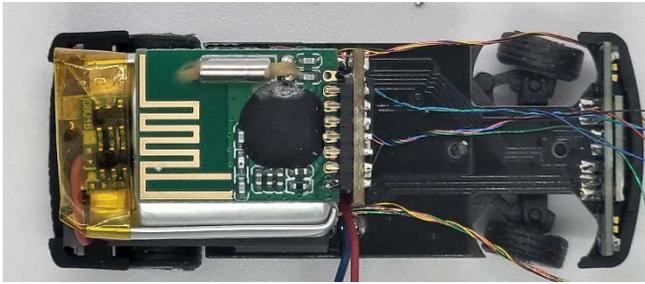
## 29. Schritt

Die Kabel des Motors werden wie im Bild dargestellt zur Seite gebogen.



## 30. Schritt

Der Cardecoder wird im 90° Winkel wie im Bild dargestellt an das Funkmodul gelötet.

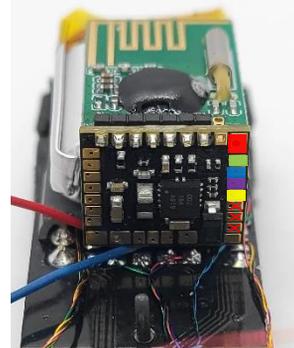
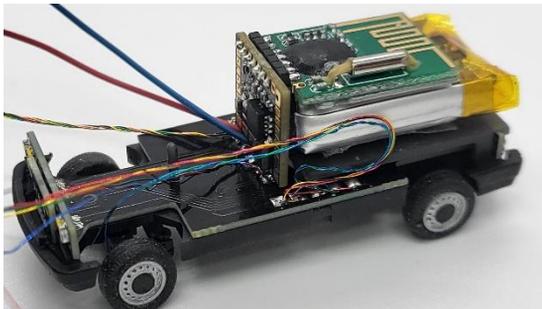


### Tipp!

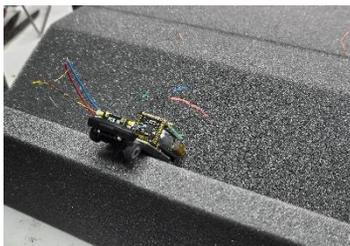
Da das Verlöten der Stiftleiste in dieser Stellung nicht ganz einfach ist, hat es sich als hilfreich erwiesen, die Pads des Funkmoduls vor dem Löten mit etwas „No-Clean“ Flussmittel zu bestreichen. Damit ist das Verlöten wesentlich einfacher.

## 31. Schritt

Damit für Wartungszwecke die Zugänglichkeit zum Akku und Motor ohne Auslöten des Decoders gewährleistet ist, werden die Drähte in einer Schlaufe zum Decoder verlegt.



+3,3V  
Photo-  
Photo+  
Stopp  
Fernlicht

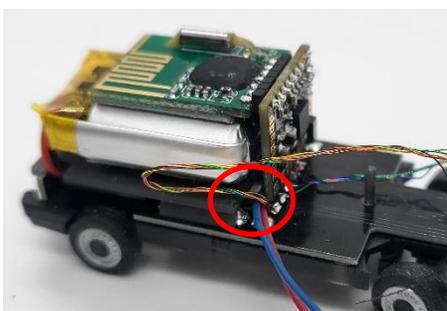


### Tipp!

Wer darüber verfügt, sollte das Chassis in einer Lokliege oder ähnlichem schräg positionieren. Das Anlöten der Drähte ist so wesentlich einfacher.

## 32. Schritt

Auch auf der gegenüberliegenden Seite werden die Drähte in einer Schlaufe zum Decoder gelegt. Wichtig die Drähte liegen ÜBER den Motorkabeln.



Rear/Break,  
Left (natur)  
Right  
in Tx  
Front



Das grüne Kabel **Rear/Break** wird mit den beiden oberen Pads auf dem CarDecoder verbunden!

### 33. Schritt

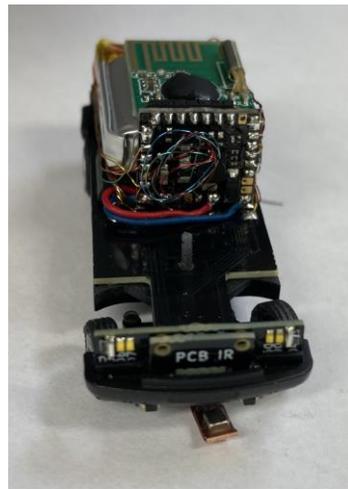
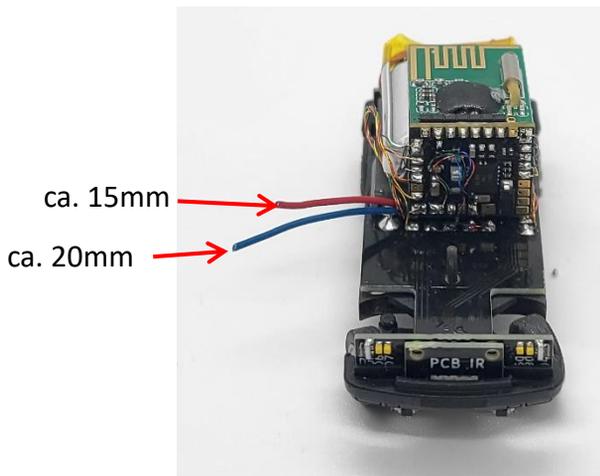
Fast geschafft! Jetzt fehlen noch die unteren Drähte. Diese werden ebenfalls in einer leichten Schleife gelegt und wie dargestellt angelötet.



So sollte das Fahrzeug jetzt aussehen.

### 34. Schritt

Kürzen Sie die Drähte des Motors und löten diese wie dargestellt am CarDecoder an.

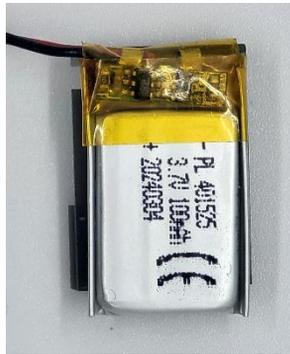


**Jetzt Funktionstest durchführen!**

Für Sie geht es jetzt weiter mit Schritt 50 (Seite 24).

### 35. Schritt 100mAh Akku

Kleben Sie auf die Unterseite des Akkus doppelseitiges Klebeband. Anschließend kleben Sie den Akku wie in den Bildern dargestellt auf die Akkuauflage.

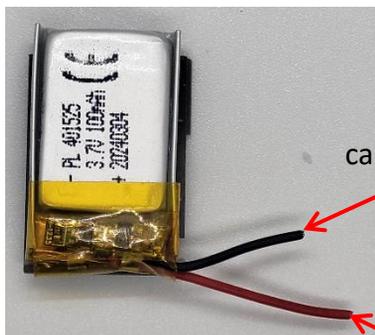


Diese Kante bündig

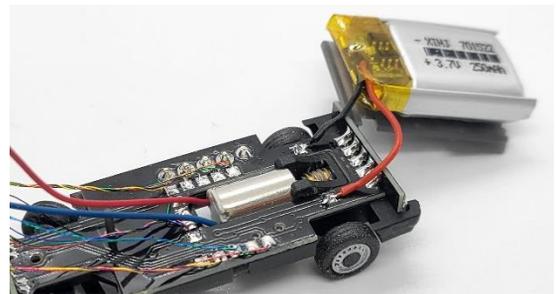
mittig

### 36. Schritt

Kürzen Sie die Anschlusskabel und löten diese wie dargestellt an der PCB Main an.



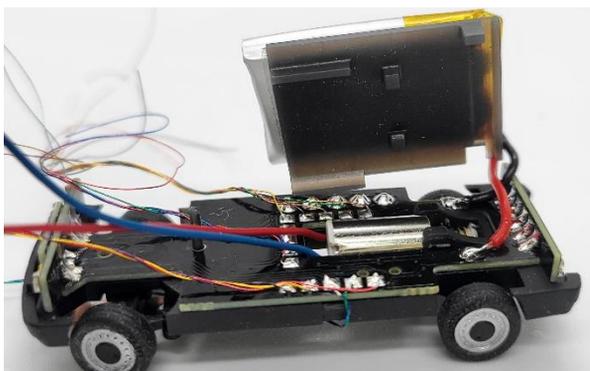
ca. 12mm



ca. 20mm

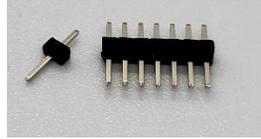
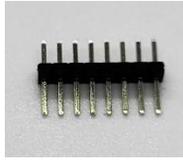
### 37. Schritt

Drehen Sie den Akku um 180° und clipsen die Akkuhalterung auf den Getriebelock. Für die Kabel des Akkus ist in der Akkuhalterung eine Ausparung vorgesehen.



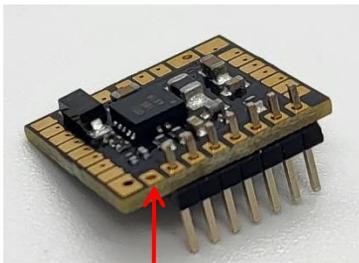
## 38. Schritt

Die im Lieferumfang befindliche 8pol. Stiftleiste muss um 1 Pin gekürzt werden.



## 39. Schritt

Die Stiftleiste wird wie im Bild dargestellt in den CarDecoder gesteckt und anschließend verlötet. Achten Sie dabei auf Rechtwinkligkeit



Dieser Pin muss frei bleiben.

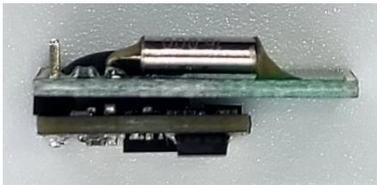


### Tipp!

Hierbei hat es sich als praktisch erwiesen, zunächst nur einen Pin zu verlöten und anschließend die Ausrichtung zu prüfen. Etwaige schräge Stellungen können so leichter korrigiert werden.

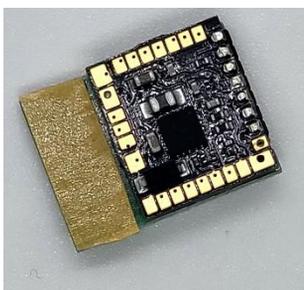
## 40. Schritt

Das Funkmodul wird Huckepack auf den CarDecoder gelötet. Achten Sie dabei auf eine parallele Ausrichtung.



## 41. Schritt

Kleben Sie wie im Bild dargestellt doppelseitiges Klebeband auf das Funkmodul (RFM) und kleben dieses anschließend auf die gezeigte RFM-Halterung aus dem Lieferumfang.



Falls das RFM nicht in den Halter passt, vorsichtig (!) am Rand etwas abfeilen.

## 42. Schritt

Zum Anlöten der Drähte an den CarDecoder, wird dieser zunächst falsch herum (mit dem Funkmodul Richtung Akku) fixiert. Hierzu kleben Sie den Decoder mit etwas doppelseitigem Klebeband wie dargestellt auf den Akku. Verwenden Sie dabei als Hilfe das beiliegende Abstandsstück.

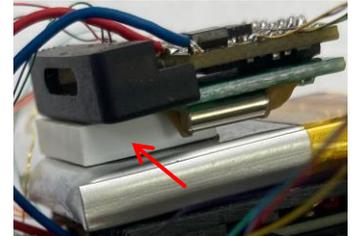
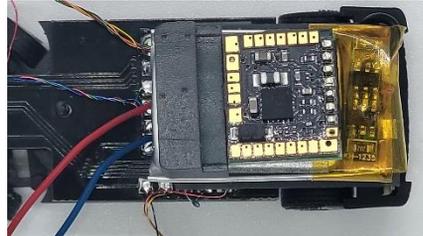
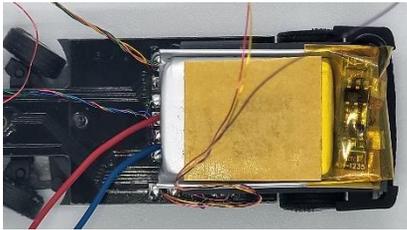
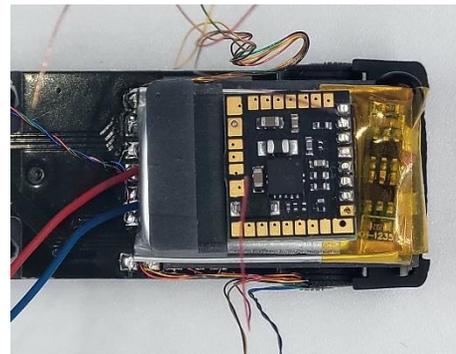
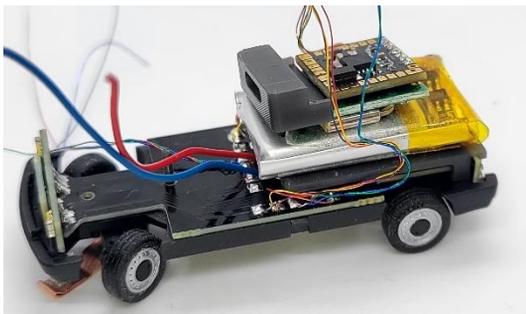


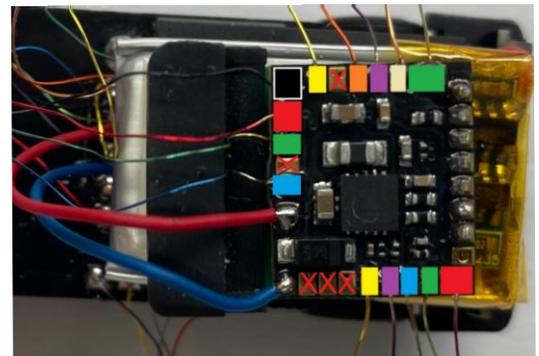
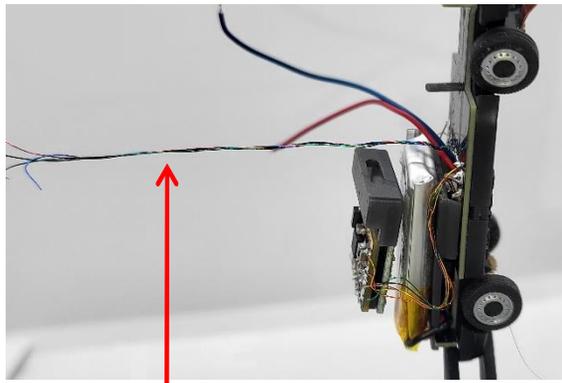
Abbildung zeigt  
Abstandsstück als Prototyp.

## 43. Schritt

Für etwaige Wartungszwecke und damit Sie den Decoder nach dem Anlöten noch drehen können, werden die seitlichen Drähte in kleinen Schlaufen gelegt, auf ca. 30-35mm gekürzt und anschließend am Decoder angelötet.



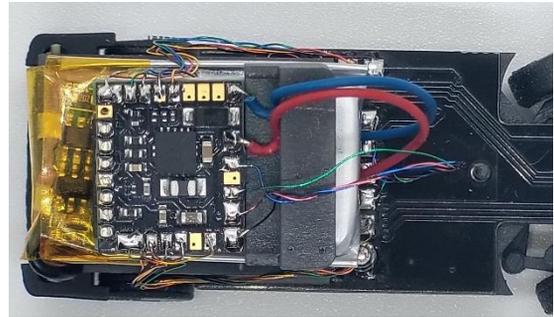
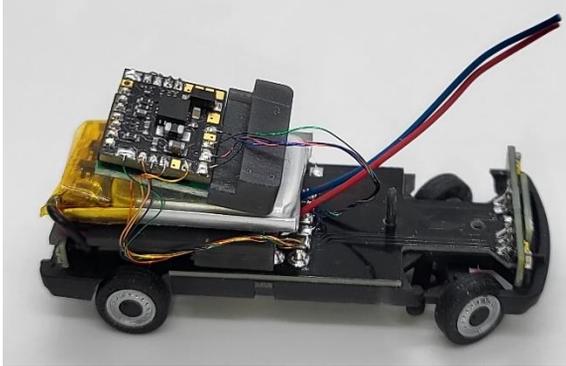
Die Drähte der Stirnseite werden auf eine Länge von 30mm bis 35mm gekürzt und anschließend wie dargestellt angelötet.



Auf ca. 30 – 35 mm kürzen

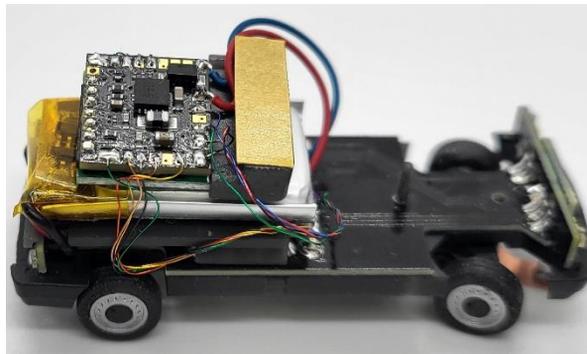
## 45. Schritt

So sollte das jetzt aussehen. Jetzt werden die Drähte des Motors ebenfalls auf ca. 30 – 35 mm gekürzt und am Decoder angeschlossen.



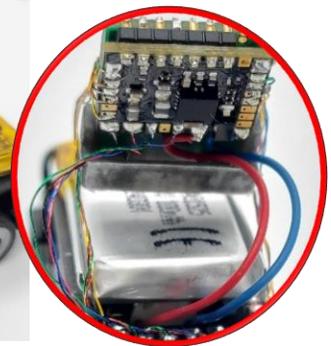
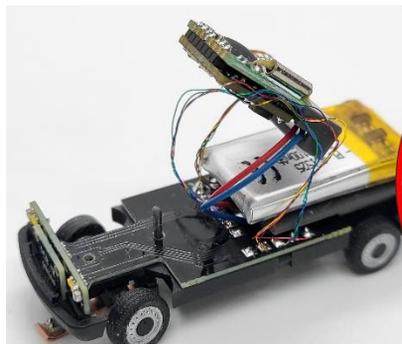
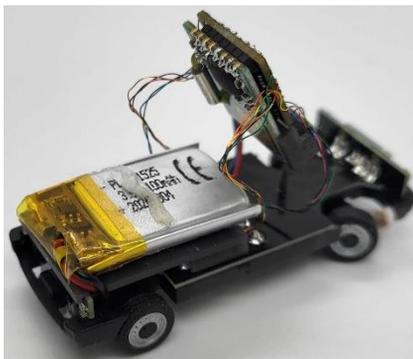
## 46. Schritt

Kleben Sie etwas doppelseitiges Klebeband wie im Bild zu sehen auf die RFM-Auflage.



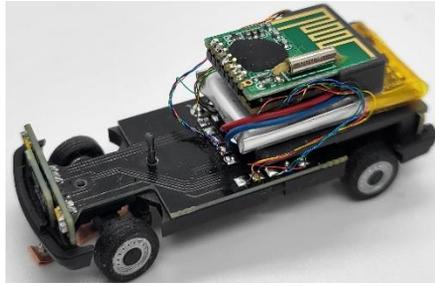
## 47. Schritt

Der Decoder/RFM-Verbund wird nach vorne umgeklappt und umgedreht. Die Motordrähte können dabei in den Hohlraum der RFM-Auflage geschoben werden.



## 48. Schritt

Kleben Sie die Halterung wie dargestellt auf den Akku.

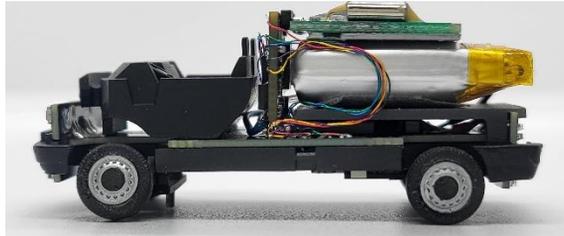
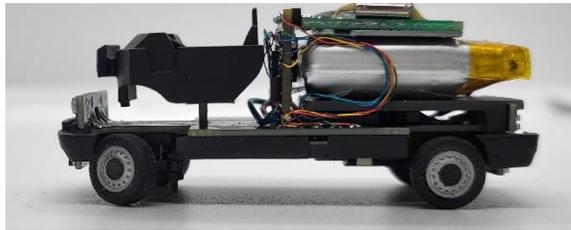


## 49. Schritt

**Jetzt Funktionstest durchführen!**

## 50. Schritt

Kleben Sie etwas doppelseitiges Klebeband auf die Unterseite der Inneneinrichtung und montieren diese wie dargestellt

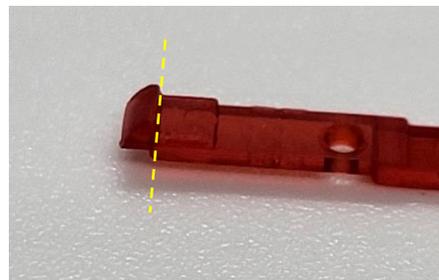


## 51. Schritt

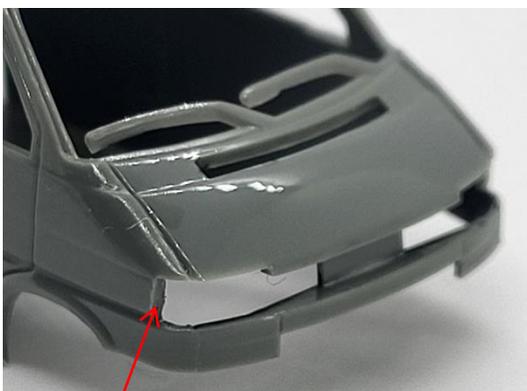
Montieren Sie die Gläser für die vorderen Blinker wie dargestellt.



Die Bohrungen sind asymmetrisch. Bitte wie dargestellt montieren.



Trennen Sie die Blinker Gläser an der gestrichelten Linie ab. Da sich die Gläser rechts und links leicht unterscheiden, wir empfehlen die Gläser nacheinander abzutrennen.



Tragen Sie auf diese Flächen etwas Plastikleber auf.



Montieren Sie vorsichtig das Blinker Glas mit einer Pinzette. Wiederholen Sie diese Schritte für die andere Seite. Danach lassen Sie die Klebestelle etwas trocknen.

### Hinweis:

Da die Gläser nach der Montage leicht ausgerichtet werden müssen, hat sich Plastikleber als optimal erwiesen, da dieser nicht so schnell trocknet.

## 52. Schritt

So sollte das jetzt aussehen.



Ansicht von außen



Ansicht von innen

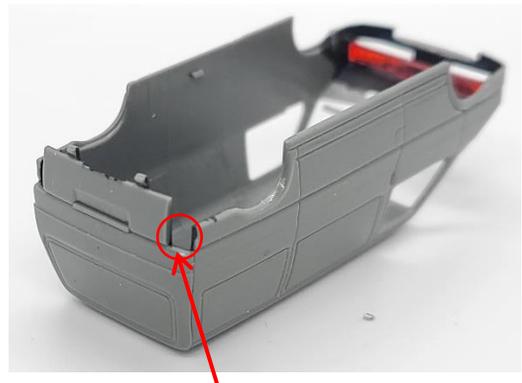
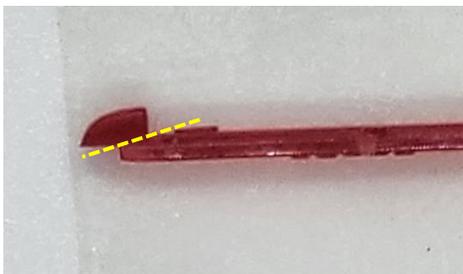
## 53. Schritt

Nachdem der Plastikleber getrocknet ist, tragen Sie von innen um das Blinkerglas (rote Linien) etwas Sekundenkleber auf und lassen diesen gut trocken. Mindestens mehrere Stunden.



## 54. Schritt

Trennen Sie die Rücklichter wie im Bild dargestellt ab und kleben diese mit Sekundenkleber in die Karosserie ein. Lassen Sie auch dies gut trocknen.



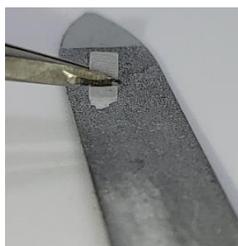
Hier etwas Sekundenkleber auftragen.



## 55. Schritt - Scheinwerfergläser

**Achtung!** Die Scheinwerfergläser sind für links und rechts leicht unterschiedlich und mit bloßem Auge kaum erkennbar. Daher nehmen Sie bitte die Gläser nacheinander aus der Verpackung.

Brechen Sie das jeweilige Glas vom Drucksockel ab. Technisch bedingt haben die Gläser an der Fläche, wo sie mit dem Drucksockel verbunden sind eine leichte Wölbung. Um diese zu entfernen, nehmen Sie das Glas mit einer Pinzette und feilen die Wölbung mit einer Nagelfeile vorsichtig ab. Das geht recht schnell.



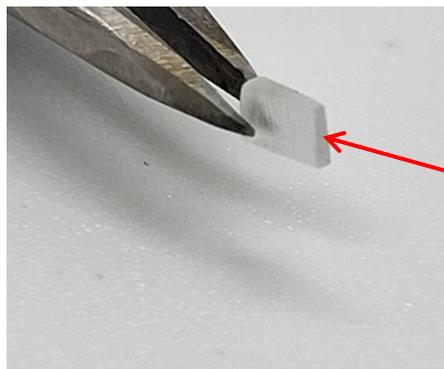
vorher



nachher

## 56. Schritt

Tragen Sie wie dargestellt auf die Kanten des Scheinwerferglases etwas Sekundenkleber auf und kleben das Scheinwerferglas mit einer Pinzette an das Blinkerglas. Anschließend richten Sie das Glas so aus, das es an der Vorderkante bündig mit der Karosserie ist.



Hier etwas Sekundenkleber auftragen



## 57. Schritt

Tragen Sie auf der Innenseite um die Scheinwerfer nochmals etwas Sekundenkleber auf. Das Ganze jetzt gut trockenen lassen.



## 58. Schritt

Im Glaskörper muss im Dachbereich eine Aussparung wie angezeichnet gemacht werden.



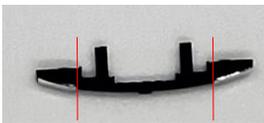
## 59. Schritt

Setzen Sie die Karosserie auf das Chassis. Beginnen Sie dabei am Heck, wie im Bild dargestellt.



## 60. Schritt

Trennen Sie die Scheinwerferattrappen vom Kühlergrill ab, und montieren den Kühlergrill am Fahrzeug.



## 61. Schritt

Montieren Sie die Spiegel



## 63. Schritt

Damit ist der Bau des Fahrzeug abgeschlossen.



## 11. Konfiguration

Jetzt muss der Cardecoder noch auf das Fahrzeug konfiguriert werden. Falls Sie dies zum ersten Mal machen, empfehle ich Ihnen dieses Video <https://youtu.be/2uU1kkyOZD4> auf meinem Kanal.

Zur leichteren Inbetriebnahme hier noch ein Überblick über sinnvolle CV-Einstellungen für dieses Fahrzeug im CarDecoder:

CV	Bezeichnung	Wert
40	Batterie Typ	1
41	Batterie Kapazität	10, 25*
10	Lastregelung Messintervall	3
61	Lastregelung proportionaler Anteil	7
62	Lastregelung integraler Anteil	5
63	Lastregelung differentialer Anteil	5
2	Start-Geschwindigkeit	3
5	Maximale Geschwindigkeit	65
35	Geschwindigkeit bei FS 1	7
36	Geschwindigkeit bei FS 64	168
59	Konfiguration	32
192	DCC Funktion für Ausgang 1	5
194	Effekt Wiederholung Ausgang 1	255

Funktionstasten: F0 = Fahrlicht, F1 = Blinker links, F2 = Blinker rechts  
F5 = Fernlicht, F8 = PowerOff

Herzlichen Glückwunsch zu  
Ihrem neuen Open Car  
Fahrzeugmodell!

